

Hard Asset- Makro- 07/20

Woche vom 10.02.2020 bis 14.02.2020

Infla M- Vermögenger, ohne mehr zu Vermögen

Von Mag. Christian Vartian

am 15.02.2020

Ein Portfolio aus richtig gemischten Sachwerten mit Börsenpreis hat man nicht, weil man Geld verdienen will, sondern weil man Geld fürchtet.

Dieser unser Leitsatz, wahrer als in der abgelaufenen Woche war er nie.

EUR USD



Ca. 16% des Gesamtvermögens auf Börsenkonten, um bei Bedarf Gegengewichte und Bremsen setzen zu können, sie stiegen ganz von alleine, weil in USD.

Das mußten sie allerdings auch, denn „Hochwabbern“ wie in einem Whirlpool – und dies taten unsere Assets – lässt sich kaum traden noch Hedgen.

Unsere ca. 84% des Gesamtvermögens in physischen Metallen und Aktien mit Stimmrecht und Cryptos, sie taten das:

Einzelaktien, angenähert abgebildet durch SPX 500 (welchen wir nicht halten)



Gold



Palladium



BitCoin



Und dies wohlgermerkt gegen einen USD, der massiv gegen den EUR stieg.

Beispieldarstellend, weil es eine Ratio mit fertigen Charts dafür gibt, Gold dann durchgerechnet gegen EUR- All- Time- High der Relation.



Dies gilt für unser Einzelaktienset aber ebenso, bloß ist da kein fertiger Chart verfügbar gegen EUR.

Ein Portfolio aus richtig gemischten Sachwerten mit Börsenpreis hat man nicht, weil man Geld verdienen will, sondern weil man Geld fürchtet.

Und dann verdient man es erst recht, weil man es nicht krampfhaft anstrebt.

In diesem Punkt wurden wir also vermögenger, auch und wegen besserer Erkenntnis.

Bei einem Hochwabbeln im Whirlpool versagen allerdings präzise Geometrien im mittleren Zeitbereich, es sinkt einfach die X- Achse – das Zahlungsmittel also – und daher stieg das Vermögen, soetwas mit 16% Gewicht präzise auch noch zu traden oder zu boosten können zumindest wir nicht. Wir werden es verschmerzen, die 84% wirken und wie.

Dies im vorliegenden Fall deshalb, weil keine Impulse zustandekommen beim Hochwabbeln.

Weil nämlich in der Realwirtschaft Flaute (USA)

Retail Sales Ex-auto mit 0.3% vs. 0.3% Erwartung.

Industrieproduktion mit -0.3% vs. -0.3% Erwartung.

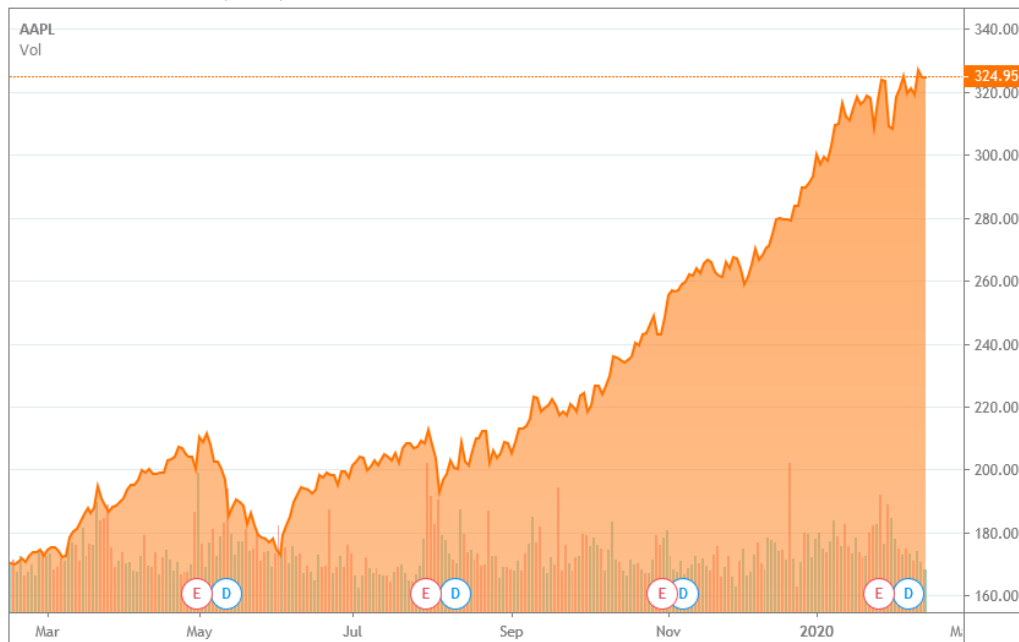
Kapazitätsauslastung mit 76.8% vs. 76.8% Erwartung.

und andernortes noch viel Schlimmeres herrscht.

Die Aktien der neuen Infrastruktur steigen aber trotzdem und zwar absolut fundamental begründet. Was Dich vor 10 Jahren eng an Deinen Geschäftspartner brachte, war einmal ein Auto, jetzt ist es mitunter das hier

Apple

Published on TradingView.com, February 14, 2020 23:18:30 EST
BATS:AAPL, D 324.95 ▲ +0.08 (+0.02%) O:324.74 H:325.98 L:322.85 C:324.95



und wenn schon Auto, dann offenbar sehr stark und ganz elektrisch

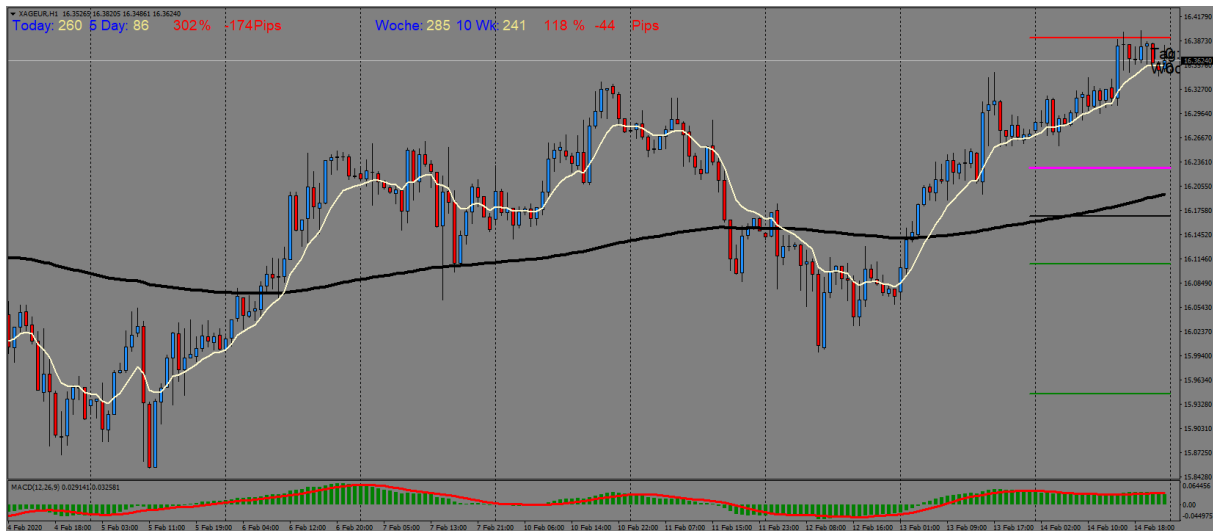
Published on TradingView.com, February 14, 2020 23:22:04 EST
BATS:TSLA, D 800.03 ▼ -3.97 (-0.49%) O:787.22 H:812.97 L:785.50 C:800.03



Eigentlich wie früher jede alte Vermögensallokationsregel besagte, nur eben die neue Infrastruktur erkennend, bevorzugen wir allerdings auch in der neuen Wirtschaftsstruktur die Infrastruktur, denn:

Es wächst ja objektiv nichts.

Wie immer gut zu sehen am Silber, einem Investitionsgüterindustriemetall, kaum gestiegen gegen einen EUR, der im Abfahrtslaufmodus ist



Teslas..... verbrauchen Strom, aber niemand erzeugt neue Anlagen, die wiederum diesen erzeugen, sagt Dr. Elektropule- eben Silber.

Die volkswirtschaftliche Energiewende besteht darin, dass alte Kohlekraftwerke länger laufen (wogegen wir nichts haben) oder sogar eine vollkommunistische Subventionsenergietechnologie nämlich alte Nuklearkraftwerke länger laufen (da wird einem dann schlecht).

Aber dank Elektroautos wird das eben aus denjenigen Subregionen, wo diejenigen leben und Gesetze machen, die jedes realwirtschaftliche Wachstum alten Stils (das man auch braucht) monetaristisch-einsparerisch-strukturreformend, maastrichtkriteriend.....niedergemacht haben, eben ausgeblendet.

Die Theorie der Grenzen des Wachstums, sie endet im Kohlekraftwerk mit zusammengekleisterten Lebenszyklusverlängerung- BRAVO, Ihr Angstgrünen!

Richtig grün wäre aber dringendst von Nöten. Aber richtig grün näme Geld in die Hand und zwar 12 stellig, grottenegal, ob auf Kredit, per Notenbankpresse oder sonstwie (Tschüß Schäuble, Tschüß Trettin und von Schröder wollen wir gleich gar nicht reden...) und verteidigte uns jetzt gegen Tiefflieger, mit Windrädern selbstverständlich aber im Ludwig Erhard Stil: Klotzen statt Kleckern, Regenwurm und seltener Lurch: Pech.

Übrigens, weil gerade beim Thema: Schröders Vernichtung der Inlandskaufkraft und Schäubles Modell der Budgetsanierung durch Export und Einsparungen zu Hause, wie gelungen ist denn das jetzt bei 400 Millionen Chinesischer Kunden unter Quarantäne und wegbrechenden

Exportabsorbtiionsmärkten? Die FED hat spät geschaltet, aber wenigsten richtig.

Eine Definition, ein Nihil, einen Nichtwert, ein völlig Egal – Zahlungsmittel nämlich – einzusparen- nie war das so falsch wie heute!

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1433,75 auf 1461,69; plus 1,95%

Platin (Pt) stieg von EUR 882,71 auf 889,65; plus 0,79%

Palladium (Pd) stieg von EUR 2088,26 auf 2225,42; plus 6,57%

Silber (Ag) stieg von EUR 16,17 auf 16,37; plus 1,24%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): -0,03% bei Au-USD (inkl. Trade), +0,01% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD, +0% bei Pt-USD sohin insgesamt - 0,82% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **1,75%**

Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	107,45	kum. inkl. 2010 bis 2018: 224,49
Mit Kursverteidigung	121,23	kum. inkl. 2010 bis 2018: 1229,79

Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	116,05 (Plus 4,07% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	130,93 (Plus 3,48% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 3,49% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 8,20% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.